

gebirgige Gegenden, während die späteren Ankömmlinge vorzüglich die während der Türkenherrschaft und der langjährigen Kriege entstandenen Lücken ausfüllten. Die verschiedenen Volksstämme haben sich also im Großen und Ganzen genommen in Landstrichen, welche durch natürliche Merkmale bezeichnet sind, niedergelassen, dennoch sind sie keineswegs so vertheilt, daß sie in besonderen und getrennten Gebieten unvermischt wohnen würden. In Siebenbürgen unterschied man ehemals drei besondere Gebiete und drei Nationen, aber auch dort waren und sind die verschiedenen Nationalitäten untereinander gemeugt. Überall



Von der ungarischen Meerestüste. — Fiume.

tritt uns ein großes Völkergemisch entgegen, auch in Kroatien und Slavonien. Die Magyaren wohnen in dichtesten Massen zusammengedrängt in den mittleren Theilen des Landes, aber sie kommen in größerer oder geringerer Anzahl auf dem ganzen Gebiete des ungarischen Staates vor. Nebst den Magyaren sind die Deutschen am meisten verbreitet, in massenhaften Gruppen jedoch wohnen sie nur in einzelnen Gegenden des Landes.

Die verschiedenen Nationalitäten leben untereinander und nebeneinander seit Jahrhunderten, ohne daß sie in einander aufgegangen oder miteinander verschmolzen wären. Das Gleichgewicht und den Verband unter ihnen hat das Volk der Magyaren aufrecht erhalten, und die Magyaren sind, abgesehen von ihren anderen moralischen und materiellen Eigenschaften, schon kraft ihrer Anzahl und ihrer geographischen Lage einzig und allein diejenigen,